

Technik Tipp - E-Bike Transport



Elektrobikes, oder auch Pedelecs genannt, halten immer stärker Einzug in die deutsche Freizeitlandschaft. Doch wie transportieren, wenn diese mit an den Urlaubsort sollen? Sind bereits vorhandene Fahrradträger geeignet? Diese und weitere Fragen werden Ihre Kunden sicher häufiger stellen. Wir wollen Ihnen dabei helfen diese Fragen zu beantworten.



E-Bike Transport mit einem Euro Select XT

Während sich E-Bikes mit Leichtigkeit fahren lassen, machen sie sich jedoch beim Transport richtig schwer, was besondere Anforderungen an Kfz-Trägersysteme und die Beratungen bei deren Kauf mit sich bringt.

Folgendes ist zu beachten:

1. **Gewicht der Pedelecs:** Gängige Elektroräder wiegen inklusive Akkus 20 kg bis 30 kg und damit **doppelt so viel wie normale Trekking-Fahrräder**. Ein Transport von Pedelecs auf der Heckklappe ist also so gut wie ausgeschlossen, da die meisten Träger nur eine Last von 30 kg transportieren können. Ebenso schwierig gestaltet sich die Mitnahme auf dem Dach, da hier die maximale Dachlast, meist 50 kg, zu berücksichtigen ist und Dachfahrradhalter schwere Bikes nicht ordentlich fixieren können. Zudem sollte auch Rücksicht auf die Gesundheit genommen werden – ein Hochwuchten auf das Dach ist



Rahmenadapter

enorm anstrengend. Somit kommt letztendlich nur ein Trägersystem für die Anhängerkupplung in Frage.

2. **Auswahl des Fahrradträgers:** Hier gilt es im Vorfeld zu klären wie viele Elektrofahräder mit welchem Gesamtgewicht transportiert werden sollen, um den Träger mit der richtigen Traglast ermitteln zu können.



Auffahrrampe

Kleiner Hinweis: Bei den meisten Pedelecs lassen sich die **Akkus entnehmen**, somit **verringert** sich das **Gewicht** eines E-Bikes um bis zu 5 kg. Nun ist das aus Ladung und Transportsystem **ermittelte Maximalgewicht** noch **mit der Stützlast** des Fahrzeugs **abzugleichen** und die maximale **Zuladung des Fahrradträgers** zu **beachten** - Fertig.

3. **Weitere Beratungshilfen:** Eine Besonderheit von E-Bikes sind breite Rahmenrohre und ein größerer Radstand.

Für eine optimale Trägerempfehlung sollte die notwendige Schienenbreite deshalb genauso berücksichtigt werden wie die Eignung der Befestigung:



Abdeckung Akku-Kontakte

Sind Erstere breit genug oder am besten sogar verstellbar? Kommen Klammern und Schlaufen mit breiten Rahmenrohren oder dicken Pedalachsen zurecht? **Rahmenadapter** (ZB1340 für 17,-€) können hier hilfreich sein. Eine **Auffahrrampe** (Thule: ZB5338 für 29,-€; Westfalia: ZB6108 für 26,-€) zum einfacheren Beladen ist ebenso empfehlenswert wie ein integrierter Diebstahlschutz zum Sichern der Fahrräder. Zum optimalen Wetzerschutz beim Transport ist eine Kunststoffhülle zu empfehlen – insbesondere dann wenn die Akkus ausgebaut werden. In diesem Fall sollten zumindest die Kontakte abgedeckt werden, um sie vor Oxidation zu schützen. Denn nur dann stehen Elektrobiker auch immer zuverlässig unter Strom.

Folgende Fahrradträger sind für den E-Bike Transport geeignet:

Artikel	Nettopreis	empf. VK
FA0098	149,-€	199,-€
FA0132	189,-€	249,-€
FA0150	349,-€	459,-€
FA0096	290,-€	429,-€
FA0122	299,-€	409,-€
FA0123	349,-€	489,-€
FA0086	335,-€	469,-€
FA0087	399,-€	575,-€
FA0107	369,-€	515,-€